

Objekte / Dokumente

## Kasel, Barock

TE.I.3



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Kasel, Barock
<b>Datum</b>	um 1720
<b>Name der Person / Organisation</b>	Ulrich VII., Chur, Bischof
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Kasel, naturfarbenes Leinengewebe, also kein Silberbrokat! Der Grund zwischen der Seidenstickerei ist mit abgehefteten Silberfäden vollständig überdeckt. Grossflächige Seiden- und Goldstickerei. Aufsteigende naturalistische Blumenranken mit bunten Blüten (Plattstiche) mit goldenem Blattwerk (Abgeheftet). Die Voluten und Borten in gesprengter Arbeit. Auf der Rückseite, unten, das Wappen des Bischofs Ulrich VII. von Federspiel (1692-1728) in Hochstickerei mit Perlenverzierung. Qualitätvolle Arbeit.
<b>Technik / Material</b>	Leinen, Seide, Metall
<b>Material</b>	Textilmaterial, Metall
<b>Masse</b>	109 cm (Höhe)
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Kleidungszubehöre, Religiöse Objekte, Textilien

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

TE.I.3

## Weitere Informationen

**Signatur /  
Identifikationsnummer**

**Nachweis / Literatur**

Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 184, Nr. 5).; Lessen Jürgen: Domschatz Würzburg. Nr. 92 (Ornat des Johann Philipp Franz von Schönborn, Regensburg 2002, (S. 147 ff.).

---

## Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Auftraggeber:in

Ulrich VII., Chur, Bischof

None

---